## ЛИФЛЯНДСКІЯ

# ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Лифляндскія Губерискія Віздомости выходять 3 разв нь неділю:
по Поледальникамь, Середамь и Пятницамь.
Ціна во годовое язданіс 3 руб.
Съ пересылкою пе пояті 5 руб.
Съ доставиом на домь 4 руб.

Подписка принимается въ Реданція сихъ Въдомостей въ вамих

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Bost 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Nbl.
Bekellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schlos entgegengenommen.



Частных объявленія для пвисчатьнія причимоются въ Лиоляндской Гу-борисной Типографіи опедновно, на исключеніемъ воспросныхъ и празд-нячамихъ длей, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудин. Плата за частныя объявленія:

ва строку нъ одинъ столбецъ 6 кои. за строку въ два столбца 12 кои.

Petval-Annoncen werden in der Gouvernements-Appographie täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und hohen Zeitage, Bormittags von 7 die 12 und Nachmittags von 2 die 7 Uhr entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Juserate beträgt:
für die einsache Zeite 6 Kop.
für die boppelte Zeite 12 Kop.

# Livländische Gouvernements = Zeitung.

XXI. Jahrgang.

**123.** 

Середа 24. Октября.

Mittwoch, 24. October

### Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Мьстный Отдъль. Locale Abtheilung.

О перемьнь по службь. Dienft: Beranderungen.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифл. Губерискаго Правленія отъ 15, сего Октября переводчикъ и испр. долж. севретари Эзельской Евангелическо-Лютеранской Консисторіи падворный совътникъ Аютеранской консисторы вадмирима баронъ Эдуардъ Зассъ утвержденъ секретаремъ № 4557. Эзельскаго Ландгерихта.

Mittelst Journalversügung der Livlandischen Gon-vernements-Regierung vom 15. October c. ift der Translateur und stellv. Secretair des Deselschen Evangelische Lutherischen Consisteriums, Hofrath Baron Sduard Safi als Secretair des Deselschen Landgerichts bestätigt worden.

Mittelft Journalverfügung bee Livlandischen Sofgerichte Departements vom 15. September c. ift ber Berr Baron G. Ferfen zu Bodlershof als Ricchipielerichtersubstitut bes 3. Bernauschen Begirts bestätigt morden.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

#### Bekannsmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Perfonen.

Nachdem das Livländische Hofgericht hinfictlich ber bei bemselben im August 1870, in Anlag ber Bublication über bas Testament bes verftorbenen bimittirten Rirchfpielsrichters Carl Baron Bruiningt, erfolgten Melbung bes Orgelbauers Carl Schmalbenberg mit einer Forberung von 100 Rbl. S. fammt Renten an ben Rachlag bes befagten Berstorbenen in ber Resolution vom 3. September 1870 Rr. 4013 erfannt bat, diese Resolution aber bem genannten Schwalbenberg nicht hat eingehändigt werben tonnen, weil er in ber von ihm als feinem Bohnort angegebenen Stadt Plestau nicht aufzufinden gewesen, berselbe fich auch bisher rudfichtlich seiner beregten augeblichen Forderung nicht weiter bei diesem Sofgerichte gerirt bat, als hat bas Sof-gericht den Orgelbauer Carl Schwalbenberg hierdurch angumeifen, fich bebufs ibm rudfichtlich feiner ermahnten angeblichen Forderung zu machender Eröffnung entweder perfonlich ober burch einen legi timirten Bevollmächtigten binnen breier Monate a dato biefes Aufrufes bei biefem Sofgerichte ju melben, bei Richterfüllung welcher Beifung binnen gedachter Brift angenommen werden foll, daß er, Schwalbenberg, aufseine erwähnte Forderung verzichte.

Riga-Schloß, den 17. October 1873.

Bon der Rigaschen Polizei-Derwaltung wird hierdurch befannt gemacht, daß bei derfelben nach. ftebende, verdachtigen Leuten abgenommene Sachen, eingeliefert worden find und zwar: 1 Pferbefell, 1 Sad und 1 Dede, 1 Paar Stiefel, 3 Sade mit Hanf, 2 filberne Uhren, 1 Sad mit Heebe, 6 Pfund Flachs, 1 golone Damenuhr; sowie nach. fiebende auf der Strafe gefundene Sachen: 1 braunmollener Regenschirm, 1 Alpaca Regenschirm, 1 Sonnenfdirm, 2 feibene Sonnenfdirme, 1 Sommerpaletot, 1 mattirter Paletot, 1 Ohrring, 1 goldenes

Medaillon, 1 vergoldeter Manschettenknopf, 1 Raffefanne, 1 Umichlagetuch, 1 Befte, 1 leberne Reife-tasche, enth. 6 Leuchter, 1 alte Mantille, 1 Stud Grauwertfell, 1 ausgetrennten Rod, 1 Tafchenbuch, enth. Papiere auf ben Mamen Beinrich Barber, 1 Sandtuch, 1 Ruchenmeffer, 1 Borbangeschloß und 1 Ruchenrad; 1 Damenumleger, 1 alter Beutel mit einigen Rbl. Gelb, 1 Beutel mit einis gen Ropefen Belb und einer filbernen Rette, 2 Servietten; 2 Flaschchen Tinte und 6 Contobucher, 1 fleines Wagenfaftchen, 1 Badden enth. Broben von Wollenzeug und weiße Bolle, Nr. 27776 ber "Times" und 1 englisches Buch von Bilfie Callins, 1 grauer Ueberrod, 1 Trinfglas, 1 Bf. Cichorien, 2 halbe Bfunde Cichorien, 1 Trinfglas 1 gerbrochener Rohrftock, 1 Betroleumlampe, 1 Stuck Buder, 1 Brille mit Futteral, 1 Ruders Karte von Liv- Est- und Kurland, 1 Sadichen mit imi-tirten Corallen, 2 Bücher: Уставъ 0 питейномъ сборь, 1 Contobuch, 1 Stricfrahmen, 1 wollene Dede, 1 Seft geometrifcher Zeichnungen, und fchließlich 1 in einer Fuhrmannbequipage gurudgelaffener Sad mit Blaschen, enthaltend eingemachte Früchte (Saft).

Die refp. Eigenthumer biefer Sachen werben besmittelst aufgefordert, binnen gesethlicher Frift bei ber Rigaschen Polizet-Berwaltung fich zu melben.

Riga, Polizei-Bermaltung ben 15. Octbr. 1873. Mr. 8528. 2

Demnach bei ber Oberbirection ber Livlandischen abligen Buter - Credit - Societat ber Berr Dimittirte Dbrift August von Biftobifore auf bas im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegene Gut Kolpen mit Eikasch um eine Dar-lehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die refp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, mahrend 3 Monate a dato dieser Befanntmachung, zu sichern.

Riga, ben 15. October 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livlanbifden adligen Buter-Credit-Societat ber Berr Sugo von Bahl, auf das im Pernauschen Rreife und Oberpahlenschen Kirchspiele belegene Gut Sap-pit mit Paufa um eine Darlehns-Erbohang in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird folches biedurch offentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, beren Forderungen nicht ingroffirt find, Belegenheit erhalten, sich solcherwegen, mabrend 3 Monate a dato Diefer Befanntmachung ju sichern. Riga, ben 15. October 1873. Mr. 1936. 2

Da bei ber Oberhirection ber Livl. abligen Guter - Credit - Societat um Mortification nachftehender Ocheine, nämlich:

- 1) der von ber Oberdirection auf ben Ramen bes herrn A. von Reugler am 14. December 1872 fub Mr. 2693/1931 ausgestellten und von diefem bem Rötfenshofichen Bauer Jacob Bailis cedirten Binfeszinerecognition über einen deponirten Livl. Pfandbrief, groß 100 Rbl.
- 2) ber Binsbogen mit Coupons pro October-Termin 1872 und fernere Termine, sowie Talons jum Empfange neuer Binsbogen ju ben Livl. Pfandbriefen Nr. gen. 7186 sp. 24 Kar-

- rishof, groß 1000 Rbs. S. und Nr. gen. 6721 sp. 35 Hallift, groß 100 Rbl. S.
- 3) ber Binseoupons pro October-Termin 1869 und April-Termin 1870 zu dem Livl. Pfand-briefe Nr. gen. 1321 sp. 171 Rappin, groß 1000 RH. S.
- 4) ber Binscoupons pro October-Termin 1871 ju bem Livi. Pfandbriefe Nr. gen. 18202 sp. 88 Posenborf, groß 500 Rbl. S.

gebeten worden ift, fo werben auf Grund ber Batente ber Livl. Gouvernements Regierung vom 23. Januar 1852 Rr. 7 und ber Livl. Gouvernement8-Bermaltung vom 22. Juni 1870 Rr. 47 von ber Obervirection ber Livl. abligen Büter-Credit-Societat alle Diejenigen, welche gegen bie nachgesuchte Mortification ber vorangeführten Binfesgindrecognition, fowie ber Binsbogen, Talons und ber Binscoupons rechtliche Ginwendungen formiren gu tonnen glauben, bierburch aufgefordert, folche innerhalb ber gefetilichen Grift von zwei Jahren a dato, b. b. fpateftens bis jum 6. October 1875 hierfelbst in der Oberdirection anzumelden, bei ber ausbrudlichen Bermarnung, daß nach widerfpruchs-lofem Ablaufe diefer vorschriftmäßigen Meldungsfrift die vorangeführten Scheine, D. b. bie Binfes, ginsrecognition, die Binsbogen nebft Talons und die Coupons für mortificirt und ungiltig erkannt werben follen, bemnächst aber bas Fernere ben bestehenben Borschriften gemäß angeordnet werben Mr. 1853. 2

Riga, ben 6. October 1873.

Um 13. October c. Abends hat fich ein circa 3-jahriger Boll, braun mit einem weißen Streif über bem Rücken, gezeichnet mit einem Rreug auf bem linken Sinterschenkel in bem Borrishofichen Sfirftneet-Befinde eingefunden. Der Gigenthumer wird hierdurch vom Balfichen Ordnungsgerichte aufgesorbert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen spätestens binnen 3 Wochen a dato hieselbst zu melben und gegen Erlegung ber Fütterungs- und Inferattoften ben qu. Bollen in Empfang ju nehmen. Rach Ablauf ber anbergumten Frift wird ber qu. Boll auctionis lege veräußert werben.

Walf, den 18. October 1873. Nr. 5265. 3

No fameenotas Wohler malfts malbischanas (Ribgas freise, Dinamindes braubse) teef teem gittas malftes, gubbernijas fa arri pilesehtas bfiwodameem febibs malftes lobgeffeem finnahms bar-

- 1) if Bettortbeenas pagafta weggafa mabja malite un if Birmbeenas malits ffriwera mabia Ribga, Beht. preeffchpilofebta, Better eela Rr. 5 (prettim Rarolines eelai) tits frobnas un malits maffafchanas pretti nemtas un paffes isvohtas;
- 2) fchinni gadda uf 15. Dezemberi tas pehdigais termins nolifts, libbs furram fatram fcbibs malftes lobgeflim famas finnamas frobna un walste-nodohschanas janolidsina;

fatram, fam wehl wegguma fihmes trubfit, netifs paffe isobta, pirms to nebuhs peeneffis. To buhs miffeem, tam mayabfigs, webra lift un ftabbes un daschahm gittahm nepatitschanahm fargatehs. Mr 2246. 1

Wohler walsts walbischand, tat 13. Oftbr. 1873.

#### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrichers aller Reuffen zc. hat das Livlanbifche hofgericht auf Ansuchen bes weil. C. R. Begoscheffichen Testaments Executors, Hofgerichts-Abvocaten R. Stillmart, fraft biefes öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus bem zwischen bem Lieutenant Ernst Johann be Hennin und bem Arrendator Carl Reinhold Pegoscheff am 20. August 1803 in Betreff bes im Dorpatschen Rreife belegenen Gutes Ubbern abgefchloffenen und am 18. September 1803 bei bem Livlandischen Sofgerichte corroborirten und gleichzeitig auf bas Gut Ubbern ingroffirten Pfandcessions. Contracte, nach welchem ber Pfandcessionar C. R. Pegoscheff auf ben Pfandceffioneschilling von 4700 Rbl. Die Summe von 22000 Abl. schuldig verblieben, irgend welche Ansprüche und Forberungen an die Erben bes weiland Pfandhalters C. R. Begoscheff ober irgend welche Rechte rudfichtlich bes bei bem Livlandischen Sofgerichte baar eingezahlten Meistbot-foillings im Betrage von 39850 Rbl. für bas auctionis lege verlaufte Gut Ubbern fammt Appertinentien mit Ginichluß bes Befindes Schulland, jedoch mit Ausschluß alles übrigen bereits vertauften Gehorches ober Bauernlandes, geltend zu machen vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, fich a dato biefes Proclams innerhalb ber gefetlichen Brift von feche Monaten, d. i. bis zum 28. März 1874 und nicht fpater als innerhalb ber beiben von feche ju feche Bochen nachfolgenben Acclamationen, mit folden ihren vermeinten Unsprüchen und Forderungen allhier bei bem Livlandischen Sofgerichte geborig anzugeben, biefelben zu bocumentiren und ausführig zu machen, bei ber ausbruct-lichen Commination, daß nach Ablauf biefer porgeschriebenen Melbungsfrift Ausbleibende nicht weiter gebort, fonbern mit allen ferneren folchen Anfpruchen und Forderungen ganglich und für immer pracludirt, die in Rebe ftebende Pfandcefftonsichillingereft-Forderung von 22000 Rbl. G. fur mortificirt und nicht mehr giltig erfannt und bemgemäß bie Auszahlung bes bei bem Livlandischen Bofgerichte beponirten Meistbotschillings für bas Gut Udbern im Betrage von 39850 Rbl. S. an die Erben des weil. C. R. Pegoscheff resp. beren Bertreter becretirt werden soll. Wonach ein Jeber, ben Solches angeht, fich zu richten hat. Rr. 6368. Riga-Schlof, ben 28. September 1873.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen zc. hat das Livlandische Hosgericht auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Deselschen Landmarschalls, wirklichen Staatsraths und Ritters Carl von Freytagh-Loringhowen, frast dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

A. wiber bie Mortification:

- 1. nachstehender, das im Arensburgschen Kreise und Kielsondschen Kirchspiele belegene Gut Pajamois annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch bereits vollständig erloschener Schulden und Berhaftungen, als der von dem Herrn dimittirten Major Alexander von Dittmar in dem zwischen ihm, als Cessionar und dem dimittirten Major Peter Ludwig von Möller, als Cedenten über das Gut Pajamois am 28. Februar 1811 abgeschlossenen und am 3. Mai 1818 sub Nr. 110 als Kauscontract dei dem Livländischen Hosgerichte corroboriten Cessions- Pfand- und eventuellen Kauscontracte zur Berichtigung des Cessions-Schillings von 54000 Rubeln Banco-Ussignationen zu zahlen übernommenen Summen sammt etwa anhängigen Renten und zwar:
  - a) an ben Stabscapitain Georg Ebuard von Lobe am 1. März 1811 Abl. 10000 Banco-Assignationen und bis zum 1. März 1812 Abl. 29000 Banco-Assignationen und
  - b) an den dimittirten Major Peter Ludwig von Möller binnen zehn Jahren Rubel 15000 Banco Assignationen und das Capital jährlich mit 6% zu verzinsen und
- 2. ber auf biefe vorgenannten Schulden und Berhaftungen bezüglichen, angezeigtermaßen abhanben getommenen Documente, als:
  - a) der über die vorstehend sub 1 a benannten beiden Summen von 10000 Rubel Banco Assignationen und 29000 Rubel Banco Assignationen etwa ausgestellten Obligationen und

b) ber über bie vorstehend sub 1 b benannten Summe von 15000 Rbl. Banco Assignationen ausgestellten Obligation Einwendungen

B. wider die behufs eines von bem herrn Supplicanten, gemäß ber zufolge Art. 883 Thl. Il

bes Provinzialrechts ber Oftseegouvernements und Art. 2530, Thi. III, l. c. ben Edelleuten Dieser Gouvernements zustehenden Befugniß, aus bem demfelben mittelft bes am 2/14. September 1859 gwifcenihm und feinem Bruber, bem bimittirten Artillerie-Secondlieutenant Michel Leon von Freytagh : Loringhoven abgeschloffenen und am 12. Januar 1860 fub Rr. 1 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungs. transacts für ben Antrittspreis von 40000 Rubel Silber eigenthümlich jugefallenen, im Arensburgfchen Rreife und Riellondichen Rirchfpiele belegenen Erbgute Pajamois sammt Appertinentien und Inventarium jum Beften feines Cobnes Leon von Breptagh-Coringhoven, beffen Defcenbeng u. f. m. ju errichtenden beständigen von Frentaghichen Familiensibeicommisses von bem herrn Supplicanten auf Grund bes Art. 2532, Thi. III, l. c. burch Deponirung ber am 1. Juli 1868 ju bes herrn Supplicanten Beften ausgestellten und am 16. Marg 1870 fub Rr. 3 auf bas But Berell mit Bodra ingrofftrten 25000 Rbl. S. großen Obligation bei bem Livlandischen Sofgerichte jum Beften des zufolge Art. 1897 und 2532 Thi. III l. c. 13,3331/3 Rbl. S. betragenden Erbtheils feiner an dem Fideicommiß nicht Theil nehmenden Tochter Mary von Frentagh Loringhoven an dem Gute Bajamois bewerfftelligte Auslösung ber Erbgutsqualität seines erwähnten Gutes Bajamois sammt Appertinentien und Inventarium und die ihm daraus folgende gangliche Dispositionsfreiheit über biefes But, als Erben ober Gläubiger ober Raherrechtsprätendenten oder aus fonst irgend einem Rechtsgrunde Ginfprache ober irgend welche Ginwendungen

C. wiber bie vom Supplicanten gemäß ber obangeführten Urt. 883 und 2530 l. c. unter Bustimmung feiner Rinder und feiner Chegattin aus seinem obgenannten Gute Pajamois sammt Inventarium, ber Ginrichtung des Wohnhauses und allen fonftigen Appertinentien, bem ihm mittelft bes zwischen ihm, als Räufer und ber Frau Land-räthin Marie Lybie von Boll, geb. von Bieting-hoff, als Berkäuferin am 10. August 1864 abgeschlossenen und am 21. August 1864 sub Rr. 11 beim Arensburgschen Rathe corroborirten Kaufcontracts zum Eigenthum zugefallenen, in ber Stadt Arensburg an ber Commandantenstraße fub alter Mr. 31 und neuer Mr. 40 belegenen fteinernen Bohnhause nebst Rebengebäuden, der inneren Ginrichtung des Wohnhauses an Möbeln und allen sonstigen Appertinentien, einer Bibliothef, Gemälden, Silber- und Schmudfachen und einem Rapitale von 10,000 Rbl. S. mittelft bes am 3. Juni 1870 vollzogenen, hinsichtlich ber Unterschriften vom Deselschen Landgerichte beglaubigten, von bem Livlandischen Sofgerichte mittelft Resolution vom 11. Mai 1872 sub Rr. 2323 als den bestehenden Befegen conform befundenen Fideicommifftiftungs-Urfunden-Brojects und mittelft ber mit Diefem Bro-jecte gleichlautenden am 3. August 1872 gu Bajamois auf dem gesetlichen Stempelbogen vollzogenen, binfichtlich ber Unterschriften vom Defelfchen Candgerichte beglaubigten, ratione des Sauptguts Pajamois von biesem Hofgerichte als ber für bie Mary von Freytagh-Loringhoven competenten Baisenbehörde zweiter Instanz quoad interesse pupillare ratihabirten Driginal-Fibeicommißstiftungs-Urtunde errichtete perpetuelle von Freytaghiche Familienfideicommigftiftung oder wider die Stiftungs= Urfunde felbst als Erben ober Gläubiger ober Räherrechtspretendenten, oder aus fonft irgend einem Rechtsgrunde Ginfprache oder Ginwendungen oder an ben herrn Supplicanten, als Stifter und an die obgenannten jum Fideicommiß bestimmten Bermogensobjecte in erbrechtlicher, bypothefarischer, auch personell creditorischer oder sonft irgend einer rechtlichen Beziehung ober aus irgend einem Rechts. grunde, namentlich auch aus privilegirten ober nichtprivilegirten, stillschweigenden oder ausbruduch eingeraumten Sppotheten, aus Cautionen, Erb theilungen oder sonstigen Berhaftungen, Forderungen, Näherrechtsprätenstonen oder fontt irgend welche Ansprüche formiren gu fonnen vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato bieses Proclams und zwar rudfichtlich der oben sub A, 1, a und b und A, 2, a und b angeführten Mortificationen innerhalb ber gefetlichen Grift von feche Monaten' b. i. bis jum 27. März 1874 und spätestens innerhalb ber beiben von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, rudfichtlich ber oben fub B und C gedachten Gutsauslösung und Fibeicommisstiftung aber innerhalb ber peremtorischen Frift von einem Jahr, sechs Wochen und brei Tagen, d. i. spätestens bis jum 11. November 1874 mit folchen ihren etwaigen Einwendungen, Forderungen, Raberrechtspretensionen und fonftigen Unfprüchen allhier bei bem Livlandischen Sofgerichte gehörig anzugeben, biefelben zu bocumentiren und ausführig zu machen, bei ber ausbrücklichen Com-

mination, bag nach Ablauf biefer vorgeschriebenen

Melbungefriften, Ausbleibenbe nicht weiter gehort, fondern mit allen ferneren folchen Einwendungen, Forberungen, Naberrechtspratenftonen und Unfprüchen ganglich und für immer pracludirt, bemgemäß aber bie oben sub A, 1, a und b benannten Schulden und Berhaftungen, sowie die sub A, 2, a und b benannten, auf Diefelbe Bezughabenden Documente für mortificirt und in feiner Beife ferner giltig erfannt und belirt, endlich aber auch bas ober-wähnte bisherige Erbgut Bajamois sammt Appertinentien und Inventarium Seiner Excelleng bem Herrn Landmarschall, wirklichen Staatsrath und Ritter Carl von Freptagh-Loringhoven zur Errichtung eines Familien-Fibeicommiffes in bem qu. Gute adjudicirt und in ber oben fub B und C ermabnten Fibeicommifftiftungsfache und über bie Fideicommifftiftungsurfunde bas fernere Rechtliche erkannt werden foll.

Wonach ein Jeber, ben Solches angeht, sich zu richten hat. Rr. 6271. 2 Riga-Schloß, ben 27. September 1873.

Die Inftetat-Erben bes weiland Buchbindermeifters Emilius Friedrich August Berensbach, Carl Emil, Marie Caroline Alibe und Emma Helena, Geschwifter Berensbach, haben bei bem Bogteigerichte ber Kaiferlichen Stadt Riga barauf angetragen, behuft Mortification ber, wegen einer Caution für bie Bebrüder Sauswaldt ju Bunften bes C. v. Rofeltowsty ausgestellten, am 5. December 1840 auf bas allhier in ber Stadt an ber Bischofs-Straße sub Pol.-Nr. 6 und Brand-Casse Mr. 659 belegene, bem weiland G. Fr. August Berensbach am 9. December 1827 jum erblichen Eigenthum öffentlich aufgetragene, den obgenannten Erben beffelben mittelft Bescheides bes Rigaschen Stadtwaisen- Berichts d. d. 13. September 1873 abjudicirte Wohnhaus, ingrosstrten Obligationsfor-berung von 2000 Rbl. S. nebst Renten, da dieselbe längst bezahlt worden, das Original Document aber verloren gegangen, ein Proclam ergeben gu

Solchemnach werben Alle und Jebe, welche an ben obbezeichneten Capital-Poften von 2000 R. und das obiger Aufschreibung ju Grunde liegende Schulbbocument irgend einen rechtlichen Anspruch ju haben vermeinen, auf Grund bes Art. 3128 bes III. Theils bes Provincialrechts ber Oftfee-Gouvernements von dem Rigafchen Bogteigerichte hiermit aufgefordert, fich mit ihren desfallfigen Unfpruchen, im Laufe von feche Monaten a dato, mithin fpateftene bie jum 9. April 1874, bei biefem Bogtetegrichte entweber in Berfon ober burch einen geborig legitimirten Bevollmächtigten gu melden und anzugeben, und ihre Unfprüche refp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei ber Berwarnung, bag nach Ablauf diefer Braclufivfrift bie obbezeichnete Forberung von 2000 R. nebst mas berfelben anhangig, als berichtigt unb erloschen, und bas entsprechenbe Schuld Document als nicht mehr giltig anerkannt, den Impretanten aber gestattet werden wird, den obbezeichneten Capitalpoften beliren und refp. als erlofchen vermerten und öffentlich abschreiben zu laffen.

Riga = Rathhaus, Bogteigericht ben 9. October 1873. Rr. 523. 3

Von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Herrn Advocaten Hartmann m. n. der Erben des weil. Salz- und Kornmessers Michael Zalle ein Proelam zur Mortificirung der auf dem zum Nachlaß des vorgenannten Michael Zalle gehörigen, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Nr. 89 und 90 an der Nicolaistraße (vormals große Lazarethstraße belegenen Wohnhause nebst Appertinentien zum Besten des Domainenhosssecretairs August Michaelis am 16. December 1858 und zum Besten des Stadt-Cassa-Notären Aeltesten Julius Burmeister am 18. Mai 1860 ingrossirten Obligationsforderungen von S.-Kbl. 500 resp. 600 Kbl., worüber die Schulddocumente nicht Quittungen, angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden.

In Volge bessen werden alle Diejenigen, welche binsichtlich der obgenannten Forderungen irgend welche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, sich mit denselben spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. i. dis zum 15. März 1874 bei diesem Landwogteigericht, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und zwar bei der Berwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiessist Niemand weiter gehört, die Originalschuldbocumente über die obbezeichneten Capitalien sur mortissiert erachtet und deren Deletion und Exgrossation gestattet werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus in ber I. Section bes Landvogteigerichts, ben 15. September 1873.

Bon Ginem Eblen Rathe ber Raiferlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an ben Rachlaß des biefelbst vor mehr als 30 Jahren verstorbenen borptichen Oflabiften Stepan Sacarjew und feiner Chegattin Ambotia Sacharjem, fowie an ben Rachlaß des Leonti Pawlow und feiner Chegattin Prastowja Pawlow geborenen Sacharjem entweder als Gläubiger ober Erben ober unter irgend einem andern Rechtstitel gegrunbete Unsprüche machen zu konnen meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato bieses Proclams, spätestens also am 24. März 1874 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre etwaigen Vorderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Berwarnung, baß nach Ablauf biefer Frist Niemand mehr bei biefem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelaffen, sondern ganglich abgewiesen werden foll, wonach fich alfo Jeder, ben folches angehet, zu richten hat. Mr. 1210. 1

Dorpat-Rathhaus, am 24. September 1873.

No Stultes m. (Abiamunde) pagasta teefas Rigas freise, Stultes m. firspehle, teek zaur scho wissi mantineeti, ka arri wissi tee, kam kahda parradu prafsischana no tahs sche noslihkuschas pee Rohpaischu (Robenpois) pagasta peederrigas atraitnes Greete Petersohn buhtu un arri tee, kas tai buhtu ko parrada palikuschi, usaizinati, sai peeteizahs sche gadda un 6 neddeku starpa no schihs deenas rebkenajoht; jo wehlaki neweens netiks woirs klausihits un ar mantu ka arri ar parradu suppeseem tiks pehz likkuma isdarrihts.

Stultes m. pagasta teefa, tai 8. Oftoberi 1873. Rr. 142. 3

Kad tee Wez Attes pagasta, Leel-Peter mahjas gruntineeti Jacob un Wistum Wihtol parahdu deht konkurst krittuschi, tad tohp zaur scho wissi winnu parahdu deweji un nehmeji usaizinati 3 mehneschu laikā t. i. lihds 26. Dezember ar sawahm prassischanahm pee schihs teesas peeteiktees; wehlati newecnu wairs neklausihs bet ar parradu slehpejeem pehz listuma darrihts. Nr. 66. 1

Wez Attes pagasta teefa, tai 26. Septbr. 1873.

Auf Besehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Sethstherrschers aller Reussen 12. ihut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau Elise Baronin Wrangell geb. von Smitten, als Besitzerin des im Walkschen Kreise und Luhsdeschen Kirchspiele belegenen Gutes Soor nachgessucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gegörigen wackensbuchmäßigen Gesinde, als:

- 1. Retsche, groß 19 Thir. 36 Gr., auf ben Soorschen Bauer Willum Tetter, für ben Preis von 3000 Abl. S.
- 2. Orra Karl, groß 18 Thir. 54 Gr., auf ben Bauer Karl Kattai für den Preis von 2883 R.
- 3. Pusmarg Matt, groß 21 Thir. 6 Gr., auf ben Bauer Billum Norden für den Preis von 3370 Rbl. S.
- 4. Pusmarg Ott, groß 21 Thir. 3 Gr., auf den Bauer Endrif Kattai für den Preis von 3260 Rbl. S.
- 5. Pusmarg Märt, groß 20 Thir. 34 Gr., auf ben Bauer Juhhan Saretof für ben Preis von 3260 Rbl. S.
- 6. Iwasti Thomas, groß 21 Thir. 12 Gr., auf den Bauer Tohmas Sartot für den Preis von 3275 Rbl. S.
- 7. Imasti Andrees, groß 19 Thir. 43 Gr., auf den Bauer Andrees Koiwomäggi für ben Preis von 3000 Rbl. S.
- 8. Siffa, groß 26 Thir. 13 Gr., auf ben Bauer Sans Bommer fur ben Preis von 4050 R.
- 9. Sikga Ado, groß 24 Thir. 78 Gr., auf den Bauer Juris Muhk für den Preis von 3850 Rbl. S.
- 10. Böndi, groß 20 Thir. auf ben Bauer Willum Saretof für ben Preis von 3100 Rbl. S.
- 11. Sonja Ind, groß 18 Thir., auf ben Bauer hans Somares für ben Preis von 2800 R.
- 12. Sonja Willem, groß 19 Thlr. 20 Gr., auf die Soorsche Gemeinde für den Preis von 2883 Rbl. S.
- 13. Reijap Rarl, groß 14 Thir. 74 Gr., auf ben Bauer Karl Muhf für ben Preis von 2250 Rbl. S.
- 14. Retjago Gotre, groß 20 Thlr. 87 Gr., auf ben Bauer Gotter Irsto für ben Preis von 3250 Abl. S.
- 15. Orti Peter, groß 21 Thir. 2 Gr., auf ben Bauer Peter Johanson für ben Preis von 3150 Rbl. S.
- 16. Orti Johan, groß 14 Thir. 36 Gr., auf ben Bauer Johan Johanson für ben Preis von 2160 Rbi. S.

- 17. Tirit, groß 20 Thir. 20 Gr., auf ben Bauer Andres Treu für ben Preis von 3050 Rbl.
- 18. Lane, groß 19 Thir. 56 Gr., auf ben Bauer Matt Anier fur ben Preis von 3140 Rbi. 19. Kaumiste, groß 21 Thir. 28 Gr., auf ben

Bauer Jahn Warres für den Preis von 3410 R. bergestalt mittelft bei biesem Kreisgericht beigebrachten Raufcontraete übertragen worden find, daß felbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Apper-tinentien ben resp. Käufern als freies von allen auf bem Gute Soor ruhenden Sppothefen und Forderungen unabhängiges Gigenthum für fie und ihre Erben und Erb. wie Rechtsnehmer angehören follen, als hat bas Benden Balfiche Accisgericht solchem Gesuche willfahrend, fraft diefes Broclams Mule und Jede, mit Ausnahme der adeligen Guter-Credit Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, beren Rechte und Unsprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Unsprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Beräußerung und Eigenthumblibertragung genann-ter Wefinde sammt allen Gebäuden und fonstigen Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb feche Monaten, a dato Diefes Proclams, bei diefem Kreisgericht mit folchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle diesenigen, welche sich während des Broclams nicht gemeldet, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewisligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als felbstftandige Sppothetenstude constituirt, ben refp. Raufern als alleiniges, von allen Spothefen des Sauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigentumlich adju-Mr. 3645. 3 dicirt werden follen.

Gegeben Benden, ben 15. September 1873.

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: bemnach ber Jurre Sargs, als Befiger bes im Balfichen Areise und Ermesschen Kirchspiele unter bem Gute Turnishof belegenen Grunoftude Leies Timbur nach. gesucht bat, eine Publication in gesetzlicher Urt barüber zu erlassen, daß er seinen Antheil an das genannte Gefinde seinem Sohn Andrees Sargs für ben Preis von 700 Rbl. S. bergeftalt mittelft bei biefem Rreisgericht beigebrachten Raufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Wesinde mit allen Webauden und Appertinentien bem refp. Räufer als freies von allen auf bem Gute Turnisbof rubenden Sp. potheten und Forderungen unabhängiges Gigenthum für ihn und seine Erben und Erbe wie Rechtsnehe mer angehören foll, als hat bas Wenden-Walfiche Rreisgericht foldem Geiuche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber abeligen Guter-Credit-Societät und sonstiger ingroffarischer Bläubiger, beren biechte und Unsprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Beräugerung und Gigenthumsübertragung genannten Wefindes fammt allen Bebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Rreisgericht mit folchen ihren vermeintlichen Unipruchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige ju boeumentiren und ausquführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proelams nicht gemelbet, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag bas genannte Befinde nebft aften Gebäuden und Appertinentien, dem refp. Kaufer als alleiniges, von allen Sypotheten bes hauptqutes freies Gigenthum, erb. u. eigenthumlich adjudicirt werden foll.

Gegeben Wenden, den 11. September 1873. Pir. 3495. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestat bes Selbstherrschers aller Reuffen ic bringt das Bernau-Vellinsche Kreißgericht hierdurch zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach der Bauer Jaan Reifil, Erbbesitzer des im Hallistichen Kirchspiele des Ber-nauschen Kreises unter dem Gute Friedrichsheim belegenen Grundstücks Suffaarma I, biefelbit darum nachgesucht hat, eine Bublication in gesethlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthumlich jugeborige, unten naber bezeichnete Grundstück bergettalt mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ift, daß diefes Grundstud, mit den zu demfelben gebo. renden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Raufer als freies unabbangiges Gigenthum für ibn und feine Erben, sowie Erbs und Rechtsnehmer angehören folle, als hat bas Bernau-Fellinsche Kreisgericht folchem Gesuche willfahrend, fraft bieses Proclams Alle

und Jebe, mit Ausnahme ber Livlandischen Bauer-Rentenbant, beren Rechte und Unsprüche unalterirt verbleibin, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Uniprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen Die geschehene Beraugerung und GigenthumBubertragung nachstebenden Grundflude, nebft Bebauden und Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato Diefes Broclams, b. i. spätestens bis jum 10. Marg 1874 bei diesem Rreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, felbige zu bocumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mabrend des Proelams nichi gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstüd fammt Bebauden und allen Appertinentien, deffen refp. Kaufer erb- und eigenthumlich adjudicirt werden soll, und zwar das Grundstück

Suffaarma I, groß 17 Thir. 69 Gr., dem Bauer Hans Reisit für den Kauspreis von 3000 Rbs. Vellin, den 10. Septbr. 1873. Rr. 1598. 2

#### Topru. Torge.

Всявдствіе отношенія Главнаго Интендантскаго Управленія Лифляндское Губериское Управлевів симъ доводить до всеобщаго свъдънія, что въ Виленскомъ Окружномъ Совътъ назначенъ 15. Ноября с. г. торгъ, съ допущеніемъ запечатанныхъ объявленій, на поставку провіанта въ будущемъ 1874 году въ сухопутные магазипы Лифляндской губерпіи. М 3780.

In Folge Requisition der Haupt-Intendanturs Berwaltung wird von der Livsändischen Gouvernes ments-Berwaltung desmittelst bekannt gemacht, daß zur Proviantlieferung für die Magazine der Laudtruppen des Livsändischen Gouvernements sür das Jahr 1874, am 15. Rovember c. bei dem Wilnaschen Bezirksrathe ein Torg abzehalten werden wird mit Zulassung versiegelter Offerten. Nr. 3780.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteisgerichts ist auf den Untrag des Rigaschen Hyposthefen-Bereins der öffentliche Verkauf des dem Buchsbindermeister Christian Julius Faber gehörigen, im Patrimonialgediet jenseits der Düna am Lagersplatz sub Land-Pol.-Nr. 86 (früher 62) belegenen und dem Rigaschen Hypothefen-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungsstermin auf den 9. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge bessen werden die etwaigen Kausliedhaber hierdurch aufgesordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu versautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Bereins ein Zehntheil von der Kaussumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotsschilzlings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga Rathhaus, in der l. Section des Landvogteigerichts ben 9. August 1873. Rr. 1278.

Bon der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Bereius der öffentliche Verkaus des dem Kischerwirthen Jacob Kasack gehörigen, im 1. Qu.
des 3. Borstadttheils auf Riepenholm sub Pol.> Nr. 7 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken> Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge bessen werden die etwaigen Kausliebhaber aufgesordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu versautbaren. Nach ersolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothesen-Bereins ein Zehntheil von der Kaussumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Bersteigerungstermine zu berichtigen.

Bleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewirsen, dieselben dis zum Bersteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotschillings keine Rückscht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 9. August 1873. Rr. 1277. Bon der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hopotheken-Bereins der öffentliche Berkauf des dem Collegiensecretair Carl Friedrich Wilhelm Küttner gehörigen, im Patrimonialgebiet jenseits der Düna am Lagerplatz sub Land-Pol.-Mr. 103 belegenen und dem Rigaschen Hopotheken-Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Bersteigerungstermin auf den 5. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge bessen werden die etwaigen Rausliebhaber hierdurch aufgesordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberdot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheten-Bereins ein Zehntheil der Summe sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Bersteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierburch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistdotschillings keine Rücssicht genommen werden soll. Nr. 1276. 1

Riga-Rathhaus, in ber I. Section bes Landvogsteigerichts ben 4. August 1873.

Bon der l. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ift auf den Antrag bes Rigaschen Hypotheken-Bereins der öffentliche Berkauf des dem Seilermeister Christian Leopold Anrau gehörigen, im 2. Quart. des 3. Borstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Ar. 85 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Berein derpfandeten Immobils nachgegeben und der Bersteigerungstermin auf den 7. Februar 1874 anberaumt worden.

Infolge bessen werden die etwatgen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an bem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor biesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu ver- lautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat ber Meistbieter gemäß § 88 ber Statuten bes Hypothekens- Bereins ein Zehntheil von der Kauffumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotsschillings keine Rückschit genommen werden soll. Nr. 1274. 1

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section bes Landvogteigerichts ben 7. August 1873.

No Bihrin pagasta waldischanas teek zaur scho sinnahms barribts, ka tai 6. November f. g. Bihrin pagasta mahja aukzionu noturrehs, kur pahrdohs pa masahm bakahm 135 tschetwerti rudsu un 100 Tschetwert waffaraja labbibas wairak sohlitaieem. Rr. 258. 3

Bihrina, tai 11. Oktober 1873.

Полодкое Увздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 17. Декабря сего 1873 года будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, въ присутстви сего управления согласно постановления, состоявшагося 31. Августа, на продажу описаннаго имвнія Ситинцы, расположеннаго во 2. станъ Полоцияго увзда, принадлежащаго помъщику губерискому секретарю Альбину Лепкевичу, въ каковомъ имъніи озеръ, ръкъ, фабрикъ и заводовъ неимвется, а находятся разныя хозяйственныя постройки ветхія и разнаго рода земли всего 178 дес. 800 саж., Оцънено таковое въ 436 руб. сер. и будетъ продаваться за неплатежь имъ Ленкевичемъ, арендной недоимки 2241 руб. 40 коп. съ пенею

числященося по содержанію наченняго вибнія Ведна.

Желающіе участвовать на торгать приглашаются въ присутствіе полицейскаго управленія въ означенный день торга, гдъ они могутъ разсматривать всъ бумаги из сей продажь относящіяся. 

№ 7819. 3

Сентября 17. дня 1873 года.

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковъ, на Запсковы, въ домъ Землянскаго, симъ объявляеть, что на удовлетвореніе претензів жены поручива Надежды Ивановой Устиновой въ сумми 6851 руб. 40 коп. c = 0/0 съ 31. Денабря 1869 года по день уплаты, ва недостающую движимость, и 204 руб. 70 коп. судебныхъ издержекъ и за веденіе дъда, будеть продаваться съ публичнаго торга, въ зацъ засъданій Псконскаго Овружнаго Суда, 13. Декабря 1873 года, съ 10 часовъ утра, недвижниое имъніе Порховскаго помъщика, поручика Диитрія Өедорова Крыштановскаго, состоящее Псковской губернін, Порховскаго увада, 2. стана, въ 45 верстахъ отъ г. Порхова, заключающееся: 1) въ сельцъ Ръчки, Некольское тожъ, въ коемъ всего удобной и неудобной земля 105 дес. 1664 саж. три избы, скотный дворъ, три амбара, конюшия, сарай, гумно, рига и баня, опъненномъ въ 2000 руб., и 2) въ 15 крестьянскихъ надъдахъ деревни Ръчевъ, опъненныхъ по выкупной ссудь въ 1800 руб., съ ваковыхъ суммъ и начиется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видъть опись и всъ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцелярін Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. 🏕 496. 3

За Лифя. Вице-Губернатора:

старшій совътвикь: М. Цвингнань.

Старшій секретарь Г. Гассербергъ.

#### Неоффиціальная Часть,

#### Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Съ Января мѣсяца 1874 года будетъ выходить, по программѣ 1873 г., подъ редавцією **Н. И. ЗУЕВА**,

еженедъльное изданіе въ формъ журнала

## "Живописное Обозръніе".

(Журналъ рекомендованъ Ученымъ Комитетомъ Министерства Народнаго Просвъщенія).

Цъль изданія ознакомить читающій кругь съ извъстными путеществіями, экспедиціями и открытіями, напримъръ: Стюарта, Макъ-Клюра, Стандея, Макъ-Клинтока, Ливингстона, Кена, Гарые, Франклина, Митчеля, Бекера, Андре, Лахманв, Тиндаля, Дарвина, Агассиса и вообще съ избранными по этому предмету сочиненіями. Въ составъ этого Журнала-Сборника входять переводныя статьи лучшихъ нъмецкихъ, англійскихъ и французскихъ писателей, а равно и оригинальныя статьи русскихъ авторовъ, напр. Бутина, Сидорова, Анненкова, Нисченкова, Бъляева, Усольцова и др.

Не вегко, а часто и недоступно, по мъсту жительства, имъть подъ рукой всъ подобныя сочиненія. Къ этимъ неудобствамъ надо присоединить, что не всв одинаково владъють знавіемъ различныхъ иностранныхъ языковъ и далено неодинаково располагають матеріальными средствани, чтобы пріобратать столь дорогія сочиненія. Предлагаемое изданіе даетъ возможность воспользоваться, если не всеми подобимми трудами, то, по крайней мъръ, многими изъ нихъ, хотя и постепенно, но при самыхъ дегкихъ условіяхъ. Каждый выпускъ Живописнаго Обозрѣнія будеть завдючать много подитипажей, изображающихъ типы народовъ, ръдвія растенія, животныхъ, виды горъ, ущелій, водопадовъ, гейзеровъ, вудкановъ и вообще особыхъ явленій природы, а также города, жителей, илъ оружіе, деремоніи, пляски, капища, идоловъ, архитектурный стиль, рисунки памятниковъ, монастырей и скитовъ и политипажи по предметамъ исторіи, минологіи, древностей и т. п.

Годовая ціна издавія съ пересылкою во всі города безъ различія 7 руб. въ Ст. Петербургі, съ доставкою на домъ 7 руб.

#### Richtofficieller Theil.

нолугодовые подписчини платить съ пересылкою 4 р. 50 к., трехићсичные съ пересылкою 8 р. и, мћончные съ пересылкою 1 р. 50 к.

Годовымъ подписчикамъ высылается, въ видв преміи, большая карта Европейской Россіи съ обозначеніемъ жельзныхъ дорогъ, разстояній между городеми, пароходныхъ сообщеній, профидей горъ, замічательныхъ торговыхъ и историческихъ містъ и т. д. (Величина карты полтора аршина въ длину и около аршина въ ширину).

Кром'в рисунковъ, входящихъ въ непосредственный составъ журнала, будутъ, по временамъ, разсылаемы подписчикамъ, въ вид'в отдъльныхъ приложеній, особые чертежи, напр. изображенія золотыхъ и серебряныхъ монетъ встя государствъ печатанные для нагладности золотомъ и серебромъ, а также иностранные ордена и почетные знаки отличія въ хромолитографическихъ рисункахъ.

Примъчаніе. Чтобы не ограничивать журналь тъсною рамкою лишь описанія странъ свъта и дать ему болье общее значеніе помъщеніемъ популярныхъ статей по наукамъ, не имъющимъ тъсной связи съ землеописаніемъ, напр. по химіи, физикъ, медицанъ, техпологіи и т. п., редакція нашла болье цълесообразнымъ называть свое изданіе, съ 1874 года, просто "Живописное Обозръвіе". На присылку въ журналь своихъ статей изъявили свою готовность нъкоторые изъ профессоровъ русскихъ университетовъ и препродаватели другихъ учебныхъ заведеній.

Лица, желающія имъть оставшійся еще въ въсколькихъ экземплярахъ журналъ текущаго 1873 года, могутъ подписаться и теперь, высылая за полное годовое издапіе изъ 55 номеровъ 6 р. 80 к. (съ пересылкою), а на полгода 3 р. 50 к.

По жеданію, изъявленному многими подписчиками, журналь будеть высылаемь не въ бандероляхъ, какъ теперь, а въ цъльныхъ конвертахъ.

Допускается разсрочка уплаты помъсячно или по третямъ, если будетъ прислано офонціальное отношеніе отъ казначеевъ или завъдующихъ экзекуторскою частію.

Лицъ, желающихъ подписаться на журналъ будущаго 1874 года, Редакція покорнъйте проситъ, если можно, высылать подписныя деньги до наступленія 1. Января или, покрайней мъръ заявить о своемъ жеданій письмомъ, чтобы можно было знать потребное для печатанія копичество экземпляровъ и сдълать своевременное распоряженіе въ типографіи.

Письма иногородныхъ адресуются въ С. Петербургъ, прямо въ редакцію "Живописнаго Обозрънія" на имя Редактора-Издателя Н. И. З у е в а , а жители С. Петербурга могутъ, если пожелаютъ, подписываться и въ внижныхъ магазинахъ.

### Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne gegenwärtig **Altstadt Nr. 18** zwei Treppen hoch. Meine Sprechstunden sind unverändert resp. von 9—11 Uhr Bormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags.

Riga, ben 12. October 1873.

Sofgerichte-Abvocat Carl Bienemann. 1

## Feinsten 1873-er Bayrischen und Böhmischen Howie

## Throler Branerpech

empfehlen zu ben billigften Breifen

Lühr & Jimmerthal, Riga, gr. Sandstraße Nr. 7. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und wird daher der etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgabenquittung des Rigaschen Bunftolladisten Obcar Alexander Nordmann d. d. 21. Marg 1872, Mr. 4957.

Редавторъ А. Клингенбергъ.